

## 1. Tag, 13.09.2012, 10:00–18:00 Uhr

### Begrüßung des Veranstalters

10:00–10:30 Uhr

#### **Begrüßung und Eröffnung**

*Professor Dr. Reiner Wittkowski, Vizepräsident des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR)*

*Professor Gérard Lasfargues, Wissenschaftlicher Direktor der französischen Behörde für Lebensmittelsicherheit, Umwelt- und Arbeitsschutz (ANSES)*

*Dr. Jørgen Schlundt, Leiter des nationalen Lebensmittelinstituts Dänemark an der Technischen Universität Dänemark (DTU)*

Moderation: Justin Westhoff, Medizin- und Wissenschaftsjournalist

10:30–11:00 Uhr

#### **Krisen in Staat und Gesellschaft: Verantwortung von Institutionen und Personen in der Krise**

*Professor Dr. Christian Calliess, FU Berlin*

11:00–11:30 Uhr

#### **Lehren aus Krisen in der Vergangenheit**

*Dr. Angelika Tritscher, Weltgesundheitsorganisation (WHO)*

11:30–12:00 Uhr Kaffeepause

12:00–12:30 Uhr

#### **Europäische Zusammenarbeit in Krisen- und Friedenszeiten: europäischer Mehrwert**

*Dr. Tobin Robinson, Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)*

12:30–13:00 Uhr

#### **Zusammenarbeit der verschiedenen staatlichen Ebenen im Krisenfall: Sicht der Bundesländer**

*Professor Dr. Eberhard Haunhorst, Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES)*

13:00–14:00 Uhr Mittagspause

14:00–14:30 Uhr

#### **Risikokommunikation in Krisenfällen**

*PD Dr. Gaby-Fleur Böhl (BfR)*

14:30–15:00 Uhr

#### **Die Rolle der Sozial- und Humanwissenschaften bei der Krisenprävention**

*Régine Boutrais (ANSES)*

15:00–15:30 Uhr

#### **Risikomanagement und Koordination in der Krise**

*Dr. Helmut Tschiersky-Schöneburg, Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)*

15:30–16:00 Uhr

#### **Krisenprävention, Kontrolle der Zoonosen**

*Dr. Jørgen Schlundt (DTU)*

16:00–16:30 Uhr Kaffeepause

16:30–17:00 Uhr

#### **Funktion der Referenzlaboratorien in der Krise**

*Laurent Laloux (ANSES)*

17:00–17:30 Uhr

#### **Instrumente der Krisenbewältigung und der Krisenprävention in der Lebensmittelwirtschaft**

*Professor Dr. Matthias Horst, Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde (BLL)*

17:30–18:00 Uhr

#### **Globale Daten zur Echtzeiterkennung von Ausbrüchen und neu auftretenden Krankheiten**

*Professor Dr. Frank M. Aarestrup (DTU)*

## 2. Tag, 14.09.2012, 9:00–13:00 Uhr

09:00–09:30 Uhr

#### **Die Rolle der Mitgliedstaaten und der europäischen Institutionen im Krisenfall**

*Dr. Eric Poudalet, Europäische Kommission (DG SANCO)*

09:30–10:00 Uhr

#### **Die staatliche Krisenprävention aus Sicht einer Verbraucherorganisation**

*Gerd Billen, Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv)*

10:00–10:30 Uhr

#### **Vertrauen in die Lebensmittelsicherheit in Europa und anderswo**

*Professor George Gaskell, London School of Economics and Political Science (LSE)*

10:30–11:00 Uhr

#### **Rechtliche Rahmenbedingungen in der Krise**

*Klaus Jürgen Henning (BfR)*

11:00–11:30 Uhr

#### **Zivile Krisenvorsorge in Deutschland am Beispiel der Übungsserie LÜKEX**

*Christoph Unger, Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK)*

11:30–12:00 Uhr Kaffeepause

12:00–12:45 Uhr

#### **Podiumsdiskussion „Krisen – Chance oder Störfaktor für die Lebensmittelsicherheit“**

12:45–13:00 Uhr

#### **Schlusswort**

*Professor Dr. Reiner Wittkowski (BfR)*

## BfR-Symposium „Handeln in Krisen und Krisenprävention“ in Kooperation mit ANSES (Frankreich) und DTU (Dänemark)

Diese international ausgerichtete Veranstaltung über Krisen im gesundheitlichen Verbraucherschutz wird vom Bundesinstitut für Risikobewertung gemeinsam mit den französischen und dänischen Schwesterbehörden ANSES und DTU organisiert. An beiden Veranstaltungstagen beschäftigen sich Experten aus Deutschland und dem europäischen Ausland mit Fragen der Verantwortlichkeiten zu Zeiten nationaler und internationaler Lebensmittelkrisen, mit der Rolle von Staat und Institutionen, mit der behördlichen und wissenschaftlichen Zusammenarbeit in Krisen- und Friedenszeiten sowie Instrumenten der Krisenbewältigung und Krisenprävention im Themenbereich Lebensmittelsicherheit.

Dabei werden von den Stakeholdern die unterschiedlichen Perspektiven aus Politik und Wirtschaft, Administration und Wissenschaft im Krisenfall dargestellt und diskutiert. Am zweiten Tag werden insbesondere gesellschaftliche Interessengruppen Möglichkeiten der Krisenprävention und der institutionellen Zusammenarbeit diskutieren und beraten, welche Alternativen sinnvoll und welche Maßnahmen der Prävention akzeptabel sind, damit Lebensmittel noch sicherer werden.

### Veranstalter:

Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)  
Standort Marienfelde, Diedersdorfer Weg 1,  
D-12277 Berlin, Deutschland

#### *in Kooperation mit:*

Agence nationale de sécurité sanitaire de l'alimentation, de l'environnement et du travail (ANSES), 27-31 avenue du Général Leclerc  
F-94 701 Maisons-Alfort Cedex, France

National Food Institute, Technical University of Denmark (DTU), Mørkhøj Bygade 19  
DK 2860 Søborg, Denmark

### Ort der Veranstaltung:

Hörsaal des Bundesinstituts für Risikobewertung  
Diedersdorfer Weg 1, 12277 Berlin (Marienfelde)  
Bus X 11, X 83, M 11, 112 (Nahmitzter  
Damm/Marienfelder Allee),  
S-Bahn Buckower Chaussee (S2)



### Anmeldung:

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei. Das Seminar findet in deutscher Sprache statt. An beiden Tagen wird simultan (Deutsch - Englisch / Englisch - Deutsch) übersetzt. Bitte melden Sie sich bis zum **30.08.2012** über das Online-Formular unter dem Menüpunkt „Veranstaltungen“ an:  
<http://www.bfr.bund.de/cm/343/Krisensymposium.html>

Oder schreiben Sie uns unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse mit dem Kennwort „**KRISE**“ an:  
Fax: 030 18412-2984  
E-Mail: [veranstaltungen@bfr.bund.de](mailto:veranstaltungen@bfr.bund.de)

BUNDESINSTITUT FÜR RISIKOBEWERTUNG

## BfR-Symposium „Handeln in Krisen und Krisenprävention“



13. und 14. September 2012

in Kooperation mit:

DTU Food  
National Food  
Institute



anses  
French agency for food, environmental  
and occupational health safety

